

Dentaurum: Schnelle und effiziente Reinigung

Das neue activeblue® Hochleistungsreinigungsgerät von Dentaurum wurde speziell für den Einsatz in der Kieferorthopädie entwickelt und befreit Zahnspangen in kurzer Zeit einfach und sicher von Plaque, Ablagerungen sowie hartnäckigem Schmutz – ganz ohne Materialabrieb oder Beeinträchtigung der Funktion der empfindlichen Dehnschrauben, Drähte und Drahtelemente. Dank des Nadelreinigungsverfahrens wird je nach Verschmutzungsgrad bereits nach 15 Minuten ein optimales Reinigungsergebnis erreicht. Durch seine kompakte Größe nimmt das Gerät nur wenig Platz in Anspruch. activeblue ist ein durchdachtes System

aus speziell aufeinander abgestimmten hochwertigen Materialkomponenten. Als Zubehör zum Reinigungsgerät wurde die milde activefluid® Reinigungsflüssigkeit ins Produktprogramm aufgenommen. activefluid entfernt problemlos jede Art von Verschmutzungen an KFO-Apparaturen, ohne dabei die empfindlichen Dehnschrauben anzugreifen. Durch die spezielle Ausrichtung der Flüssigkeit auf KFO-Apparaturen können Korrosionen an Dehnschrauben und Drahtelementen ausgeschlossen werden. Die Flüssigkeit ist gebrauchsfertig und steht somit ohne vorheriges Anmischen zur Verfügung.



Weitere Informationen:
Dentaurum GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
info@dentaurum.de
www.dentaurum.de

Rasteder KFO Spezial-Labor: Mehr Tragekomfort dank dünnerer Schienen

Ab sofort bietet das Rasteder KFO Spezial-Labor seine patentierte In-Line®-Schiene für die Korrektur von Zahnfehlstellungen in einer dünneren Ausführung an. Der transparente Kunststoff der weiterentwickelten Schienen ist nur noch rund 0,6 bis 0,7 mm stark. Dies macht die In-Line®-Therapie für die Patienten noch komfortabler, da sich dünnere Schienen angenehmer tragen lassen. Trotz der geringeren Materialstärke bleibt der bisherige Druck auf die Zähne erhalten, sodass sich die Patienten und ihre Behandler auch weiterhin auf die präzise

berechneten Korrekturschritte und die Effizienz der In-Line-Therapie verlassen können. Nach wie vor wird für die Herstellung der Schienen ein seit vielen Jahren bewährter transparenter Kunststoff verwendet, der aus zwei Komponenten besteht: einer harten Außenseite und einer weichen, elastischen Innenseite. Viele Anwender haben die Erfahrung gemacht, dass die Schienen aufgrund ihrer inneren Elastizität die Zähne gut greifen. Musterschienen können beim Rasteder KFO Spezial-Labor angefordert werden.



Weitere Informationen:
Rasteder KFO Spezial-Labor GmbH
Wilhelmshavener Straße 35
26180 Rastede
info@in-line.eu
www.in-line.eu

Ultradent: Behandlungseinheiten für Spezialisten

Da klassische Patientenstühle oftmals nicht allen Anforderungen der dentalen Implantologie und Chirurgie gerecht werden, hat Ultradent nun zwei komplette Behandlungseinheiten für diese Fachgebiete zusammengestellt. Sie bestehen aus dem OP-Stuhl UD 500 oder dem etwas kleineren T11, einem fahrbaren Zahnarztgerät und einer fahrbaren Speifontäne. Das Ergebnis ist ein durchdachtes Konzept, das die Elemente Funktion, Hygiene, Sicherheit und Ergonomie konsequent verbindet. Beide Patientenstühle sorgen für einen freien Zugang von allen Seiten. Die Konstruktionen ermöglichen einen Einstieg im Sitzen und die

extrem langen Auf-/Ab-Bewegungsintervalle lassen das Behandeln sowohl im Sitzen als auch im Stehen zu. Der Antrieb erfolgt bei UD 500 über einen eingebauten Akku. Somit ist der Stuhl mobil und Dank eines Funkfußanlassers liegen keine Kabel auf dem Boden. Der T11 ist am Boden fixiert, dadurch schlanker gebaut und bietet so einen noch besseren Zugang zum Patienten. Zusammen mit der fahrbaren Speifontäne bietet das mobile Gerät in der Cart-Version dem Zahnarzt eine hohe Flexibilität und kann sogar unabhängig von der Hauswasseranlage mit einer Druckwasserflasche betrieben werden.



Weitere Informationen:
Ultradent Dental-Medizinische
Geräte GmbH & Co. KG
Eugen-Sänger-Ring 10
85649 Brunnthal
vertrieb@ultradent.de
www.ultradent.de